



1306





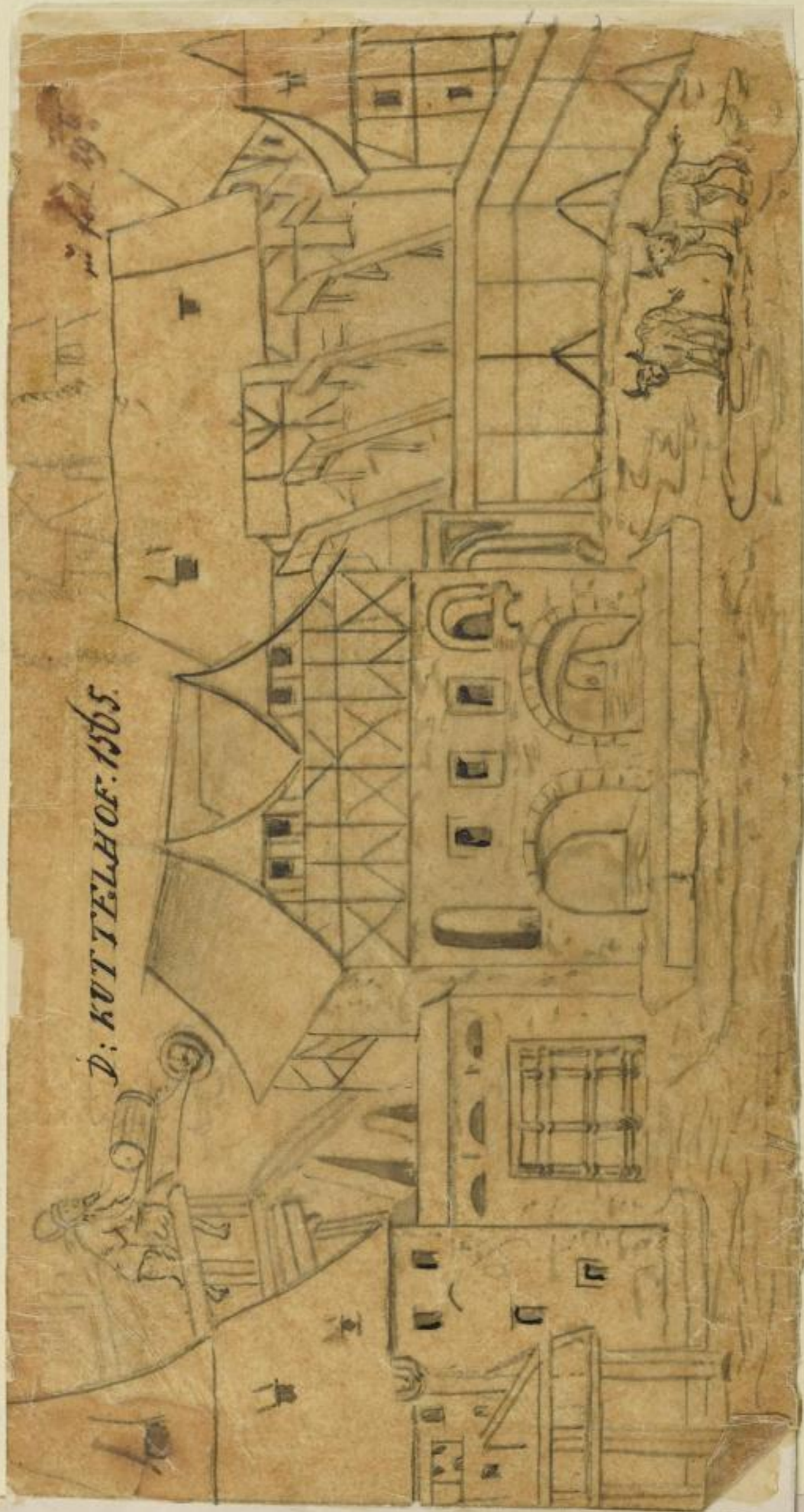
d. 14. maj. 1672.

eh  
af  
uer  
em  
nd  
  
nen  
nem  
zo  
  
an  
mi  
den  
arn  
am  
de  
  
veg  
Ge  
val  
soll  
i m  
fz  
hler  
mch  
inc  
chsa  
rha  
  
id alle  
h / u  
: Dr  
ben m  
ade c  
y H  
sche

# Wir Burgermeister und Rathmanne der Stadt

Görlitz. Thun hiermit kund Bekennen: Biewohl wir nichts liebers sehen wolten/ als daß Unserer bey jetziger von Gott verliehenen Friedens-Zeit/ in allem Aufnehmen/ und gutem Stande möchte conserviret, und erhalten/ und hienächst E. E. Bürgerschaft/ wie wir wissen/ und Zechen/ und sämliche Inwohner an ihren Nahrungen/ und Gewerben/ untereinander verbessert/ als einer durch des andern Eintrag/ und turbation geschmälet werden; So haben wir doch in dem ermeldeter Bürgerschaft vielfaltigen/ so münd- als schriftlichen lamentiren, und eingezogenem Bericht/ wie so gar ungeschueet zum Theil das Handwercks- und viel ander/ in- und ausser der Stadt sich aufhaltendes Volck/ auff daß am Stadtgraben nahe angelegene Hennersdorff aufzulauffen/ sich dorthin zu begeben alda aufzuschlagen/ daß daselbst gebrawene Bier in grossen/ und kleinen Gefässe/ der Stadt Privilegio zu entgegen/ einzuführen/ und sich dessen vor ihren Hausstrunck/ und sonst zugebrauchen/ eine zeithero unterfangen/ dadurch Gemeine Stadt/ und ermeldete Bürgerschaft in ihrem privilegierten Ansehen/ und Urbar turbiret, merklichen gekräncket/ und in grossen Abfall ihrer Nahrung gesetzt worden. Wenn solch thätliches Beginnen guter Ordnung/ und Policiey/ sonderlich der Stadt theuer erlangten Privilegien, wie auch Unserm gethanen Verboth/ allerdinges zu wider/ und zu Verhütung fernern besorglichen Unruhen/ wir solchem schädlichen Wesen länger nachzusehen/ nicht gemeinet; Als beschiehet hiermit an alle/ und jede/ so Unser jurisdiction unterworffen/ und sich sonst bey Gemeiner Stadt allhier nehren/ und auff dem Ambts- und Obrigkeitis wegen/ Unser Befehl/ von solchem Aufzulauff nach Hennersdorff/ und Einführen in die Stadt/ und Vor-Städte/ gemeldten Hennersdorffer Bieres/ forthin abzustehen/ und sich dessen nicht zu enthalten/ mit der ausdrücklichen Verwarnung/ das/ so oft einer oder der ander hierüber verstoßen werden möchte/ wider denselben/ nach Inhalt der Privilegien, mit ernster und unnachbleibender Straffverfahren werden sol; Wornach sich männiglich zu achten/ und vor Schimpff/ und Schaden zu hüten. Urkundlich mit Unserm Gemeiner Stadt größserm Insiegel besiegelt. Geben Görlitz/ den 14. Nov. Anno 1672.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and bleed-through.



D: KUTTELHOF. 1565.

Zu L III 306.

Oberlausitzische Bibl. Görlitz



1070607 7